

# Inhalt

	Seite
Vorwort . . . . .	IX
§ 1. Die Aufgabe . . . . .	1
<b>Kapitel I. Das deuteronomistische Werk (Dtr)</b>	
A. Die Gesamtstruktur des Werkes	
§ 2. Merkmale der planvollen Geschlossenheit . . . . .	3
§ 3. Die Frage des Darstellungseinsatzes . . . . .	12
§ 4. Das chronologische Gerüst . . . . .	18
B. Der Einzelaufbau des Werkes	
§ 5. Die Geschichte der Mosezeit . . . . .	27
§ 6. Die Landnahme im Westjordanland . . . . .	40
§ 7. Die Zeit der „Richter“ . . . . .	47
§ 8. Saul, David, Salomo . . . . .	61
§ 9. Die Zeit der israelitischen und jüdischen Könige . . . . .	72
C. Der Charakter des Werkes	
§ 10. Die schriftstellerische Eigenart . . . . .	87
§ 11. Die geschichtlichen Voraussetzungen . . . . .	91
§ 12. Die Haltung gegenüber den überkommenen Überlieferungen . . . . .	95
§ 13. Die theologischen Leitgedanken . . . . .	100
<b>Kapitel II. Das chronistische Werk (Chr)</b>	
A. Der Aufbau des Werkes	
§ 14. Die ursprüngliche Gestalt . . . . .	110
§ 15. Die verarbeiteten Quellen . . . . .	131
§ 16. Die Abfassungszeit . . . . .	150
B. Der Charakter des Werkes	
§ 17. Die schriftstellerische Eigenart . . . . .	155
§ 18. Die geschichtlichen Voraussetzungen . . . . .	161
§ 19. Die Haltung gegenüber den überkommenen Überlieferungen . . . . .	166
§ 20. Die theologischen Leitgedanken . . . . .	171
<b>Anhang. Die „Priesterschrift“ und die Redaktion des Pentateuch</b>	
§ 21. Der „Hexateuch“ im Lichte des deuteronomistischen Werkes . . . . .	180
§ 22. Die Priesterschrift im Buche Josua . . . . .	182
§ 23. Die Priesterschrift in Num. 10—36 und Dtn. 31—34 . . . . .	190
§ 24. Die Priesterschrift als literarische Grundlage des Pentateuch . . . . .	206
§ 25. Der Pentateuch und das deuteronomistische Geschichtswerk . . . . .	211
Übersichtsskizze: Das literarische Werden von Num. 10—36 . . . . .	217
Stellenverzeichnis . . . . .	218